

Zeitschrift: Der Mannigfaltige : eine republikanische Wochenschrift für Bündten
Herausgeber: Jakob Otto
Band: - (1778)
Heft: 9

Artikel: Ein Mittel wider die Epilepsie
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-817004>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Ein Mittel wider die Epilepsie.

Herr Hecquet Wundarzt beim Spithale zu St. Omer bedienet sich wider die fallende Sucht folgendes Mittel, das ihm nie fehlgeschlagen haben soll, wenn dieses Uebel nicht angebohren, sondern nur zufälliger Weise erzeugt worden ist. Man nimmt drei Blätter von einem Pomeranzenbaume, gießet Wasser darüber wie über Thee, und trinkt alle Morgen nüchtern zwei oder drei Kaffeeschälgen davon.

Sollte dieses Mittel nicht eine gewisse Landschaft in unserm Bündten aufmerksam machen, sie zu einem Versuch ermuntern --- wo dies klägliche Uebel die stärksten Männer zu Boden wirft! ---

Unpartheiische Güte.

In einer Stadt in Polen sollte ein Franciskaner Kloster einen beträchtlichen Nachschuß herrschaftlicher Gefälle bezahlen. Da es hierzu nicht vermögend zu seyn versicherte, so wurden dessen Mobilien ohne Gnade öffentlich verkauft. Die daselbst wohnenden teutschen Protestanten kauften solche an sich, und schickten sie sämmtlich, sogleich nach geendigtem Ausruf, dem Kloster unentgeltlich wieder zurück.

Des